



Silicon **Vilstal** Erlebnisfestival



Ländliches Kreativfestival unter dem Motto
„Gesellschaftsspiel“

Besuchen Sie uns vom 23.-26. September 2021

Workshops | Pop-Up-Dorf | Internationale Experten
Reallabor für Ortsmitten-Revitalisierung | Social Coworking
Mobilitätserlebnis | Startup-Katapult | Spielwiese für Kinder
Erlebnisgastronomie | Familienangebote | Kulturprogramm

Auszeichnung des Erlebnisfestivals
durch die EU-Kommission



Silicon Vilstal
gemeinnützige UG
(haftungsbe-
schränkt)



@siliconvilstal
info@siliconvilstal.de
www.siliconvilstal.de

Heimat für Neues.



03 INHALT

05 THEMENFELDER

Sich auf Achse begeben,
Stadt. Land. Vils, Gedankenspiele
und Bühne frei!

06 INFORMATIONEN

Und so funktioniert's

08 GRÜßWORT BAYERNWERK

10 PROGRAMMÜBERSICHT

12 PROGRAMM

Donnerstag 23.09.

18 PROGRAMM

Freitag 24.09.

22 PROGRAMM

Samstag 25.09.

28 CAMPUS

32 PROGRAMM

Sonntag 26.09.

36 PARTNER

38 UNSERE START-UPS

40 INITIATIVE

Wer wir sind

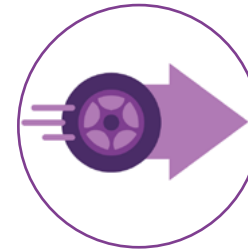


Jahresmotto „Gesellschaftsspiel“

Unter dem Motto Gesellschaftsspiel will Silicon Vilstal im Jahr 2021 spielerisch ausprobieren, wie sich die Gesellschaft nach der Pandemie weiterentwickeln kann. Das Gesellschaftsspiel-Motiv hat Matthias Ammer gestaltet. Es wurde im Rahmen eines Designwettbewerbs während der Munich Creative Business Week ermittelt und auf den Rural Design Days von Silicon Vilstal im März vorgestellt. Shirts mit dem Motiv sind in der Region erhältlich bei [Buch Dietl](#) (Landshut), [CACTUS](#) (Velden), [Speise.Kammer](#) (Vilsbiburg) und in der [Bücherei Geisenhausen](#). Online sind sie bei [LABELBIRD](#) erhältlich.

WILLKOMMEN...

In diesem Jahr blicken wir auf vier Themenfelder, die eine starke Region ausmachen und voranbringen.



Sich **auf Achse** begeben und Mobilität weiterdenken. Auch in diesem Jahr werden das Festivalgelände und weitere Schauplätze in Geisenhausen, Vilsbiburg und Velden mit einem kostenfreien Mobilitätsnetz erreichbar sein, welches u. a. aus Elektro- und Wasserstoffautos, Mitfahrangeboten, Gratis-Anrufsammeltaxi und der Gratis-Zugfahrt Landshut-Geisenhausen-Vilsbiburg besteht. Außerdem wird mobiles Arbeiten durch neue Raumgestaltung und Konzepte wie Coworking auf dem Festival eine große Rolle spielen.

Stadt. Land. Vils aus verschiedensten Blickwinkeln erfahren. Das Thema Stadt und Land wird wieder gemeinsam mit Fachleuten diskutiert, um innovative Lösungsansätze zu erkennen. Zudem wird regionale Erzeugung für alle erlebbar. Den Anfang macht der Wochen- und Bauernmarkt in Geisenhausen am 23.9., auch am Festivalcampus in Holzhausen darf man sich auf ein breites kulinarisches Angebot aus der Region freuen.



In **Gedankenspiele** eintauchen und sich von anderen inspirieren lassen. Vom 23.-26.9. tüfteln Gründer-teams an ihren Projekten und sind gespannt auf den Austausch mit dem Publikum. Kinder und Jugendliche dürfen sich wieder auf kreative MINT-Workshops freuen und für die Erwachsenen gibt es spannende Kurse und Vorträge, sowie tolle Ausprobiermöglichkeiten auf dem Festivalcampus.

Zu guter Letzt heißt es noch **Bühne frei!** für ein ebenso breites wie außergewöhnliches Kulturprogramm. Freuen Sie sich auf Kabarett, Trachtler, Literatur, lokale Bands und ein vielfältiges Angebot spannender Spiele für Jung und Alt – alles getreu dem Motto „Gesellschaftsspiel“.



Und so funktioniert's

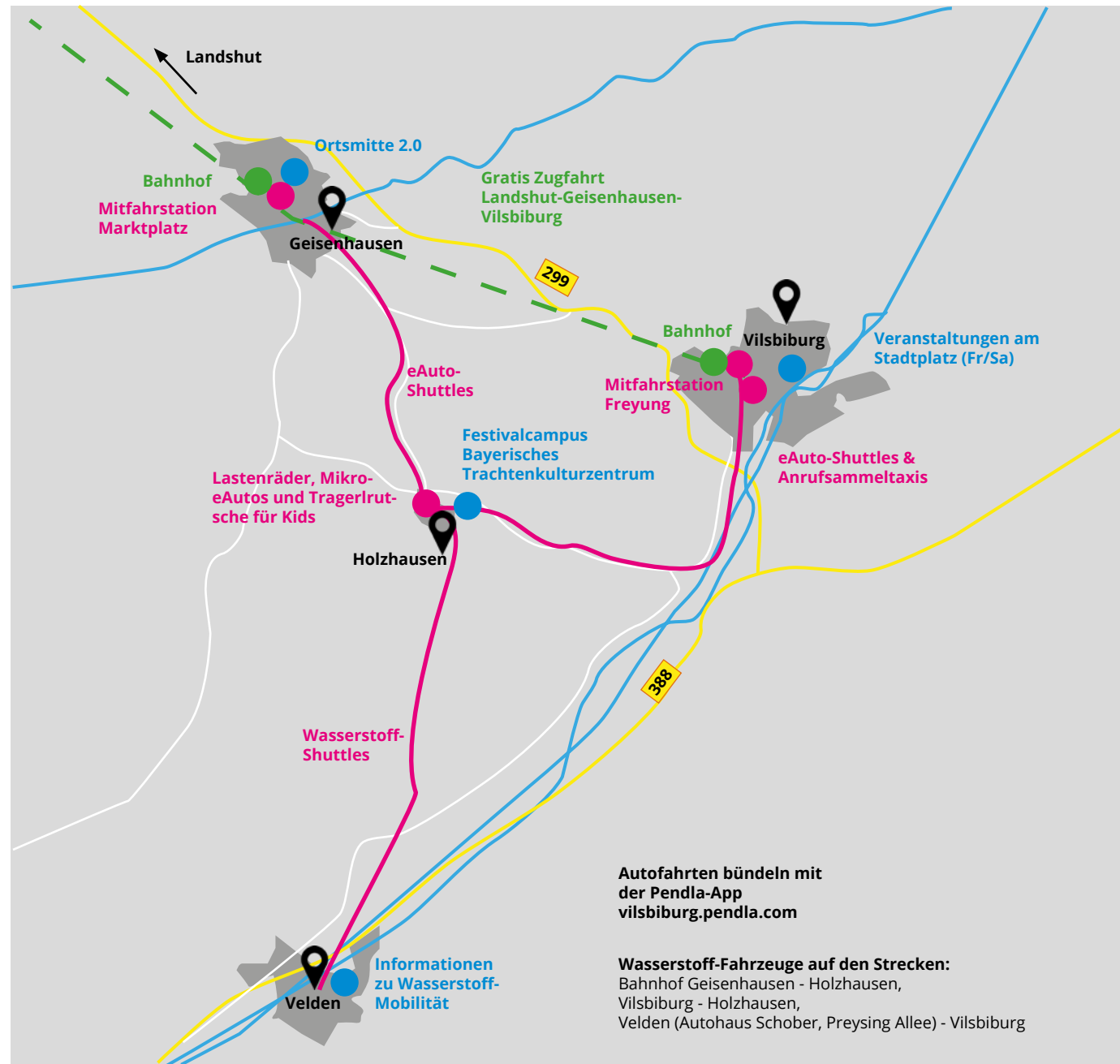
Draußen – Ganz in der Nähe | Das Silicon Vilstal Erlebnissfestival findet statt auf dem historischen Vierseithof des Bayerischen Trachtenkulturzentrums in Holzhausen 1, 84144 Geisenhausen, etwa eine Stunde nordöstlich von München. Kurz gesagt: mitten in der *«niederbayerischen Toskana»*. Weitere Veranstaltungen gibt es in Geisenhausen, Vilsbiburg und Velden.

Gratis mitmachen | Alle Workshops, Vorträge, Gesprächsabende und der Zugang zum „Pop-Up-Dorf“ mit Spielangeboten sind gratis. Man kann online vorreservieren. Eine spontane Teilnahme ist möglich, solange die aktuellen Corona-Regeln es erlauben. Die drei Konzertabende am Donnerstag und zweimal am Samstag kosten 20€ Eintritt (10€ bei den Bunkerbands). Karten gibt es online oder an der Abendkasse. Nähere Informationen unter www.siliconvilstal.de/erlebnissfestival21

Gratis hin – Bahn frei | Während der vier Festivaltage 23.-26.9. ist die Zugfahrt zwischen Landshut, Geisenhausen und Vilsbiburg gratis. Einfach die kostenlose Silicon Vilstal Fahrkarte auf www.siliconvilstal.de/erlebnissfestival21 downloaden und mitnehmen. Von den Bahnhöfen Geisenhausen und Vilsbiburg gibt es Shuttles direkt zum Festivalcampus, auch für Nicht-Zugfahrer. Am Festivalcampus gibt es begrenzt Parkplätze.

Online-Offline | Einen Teil der Veranstaltungen des Erlebnissfestivals kann man unter www.siliconvilstal.de auch online miterleben. Wer vor, während oder nach dem Erlebnissfestival mit uns Kontakt halten will, findet uns als [@siliconvilstal](https://www.instagram.com/siliconvilstal) auf Instagram, Facebook, Twitter und LinkedIn. Auf www.siliconvilstal.de kann man sich für unseren Newsletter anmelden. Wenn Ihr uns einfach mal schreiben wollt: info@siliconvilstal.de. Aber am liebsten begrüßen wir Euch auf dem Erlebnissfestival in der ländlichen Idylle Holzhausen.

Die Gesundheit unserer Besucher ist uns sehr wichtig, daher bitten wir um die Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln. Es gilt in allen Innenräumen die 3G-Regelung sowie auch im Außenbereich die 1,5m-Abstandsregel. Lediglich auf fest zugewiesenen Plätzen kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden. Bei der Benutzung des Shuttle-Services gilt Maskenpflicht.





Zukunft braucht Gemeinschaft

Heimat für Neues. Eine passendere Botschaft hätte sich die Innovationsplattform Silicon Vilstal für ihre Ziele nicht aussuchen können. Zweifellos stehen wir an der Schwelle großer Veränderungen, technologisch wie gesellschaftlich. Silicon Vilstal zeigt in beeindruckender Weise, welche großartigen Chancen damit verbunden sind. Und mit Silicon Vilstal teilen wir als Bayernwerk so manche Erkenntnis:

Innovation ist kein Alleinstellungsmerkmal von Städten

Die Regionen sind stark und schlau. Wer dachte, Innovationsgeist sei eine Alleinstellung städtischer Zentren und in der Region drehe sich die Welt langsamer, hat sich getäuscht. Die Regionen Bayerns sind seit Langem Innovations-treiber. Das gilt insbesondere in der Energieversorgung. Die Energiezukunft Bayerns, intelligente Energienetze, digitale Lösungen, moderne Energiekreisläufe und Erneuerbare Energien sind heute in den ländlichen Regionen zu Hause.

Veränderung ist eine Frage des Miteinanders

Wir brauchen eine neue Haltung zueinander. Mehr Miteinander. Echte Partnerschaften. „Das WIR bewegt

mehr“ lautet unser Motto. Augenhöhe, Offenheit, neue Arbeitswelten, digitale Tools und menschliches Vertrauen sind wesentliche Merkmale des heutigen Bayernwerks. Und das sind auch die Zutaten für das Zukunfts-Rezept von Silicon Vilstal.

Traditionen und Verbundenheit sind Standortfaktoren

Wir arbeiten immer digitaler. Aber wir bleiben Mensch. Für uns zählt es zum Markenkern, dass wir bei allem Fokus auf Technologie und Innovation die Wertschätzung für unsere Heimat nie aus dem Auge verlieren. Dort leben die Menschen, für die wir da sind. Dort entstehen die Kraft, das Miteinander, die Verbindungen, die uns besonders machen. Zukunft braucht Gemeinschaft. Regionale Nähe ist Gemeinschaft.

Es braucht Pioniere

Silicon Vilstal steht für Engagement, Kreativität, Gründergeist und erzählt eine Story des Aufbruchs. Es ist unser gemeinsamer Aufbruch als Gesellschaft. Ein Erlebnis, das wir alle begleiten und gestalten können. Unsere heutigen Zeiten des Aufbruchs erinnern mich sehr an die Entstehung unseres Bayernwerks vor exakt 100 Jahren.

Es war ein Pionier, ein Visionär und ein Gestalter, der die bayerische Elektrifizierung damals mit dem Bayernwerk auf den Weg gebracht hat: Oskar von Miller.

Heute brauchen wir diese Haltung erneut. Denn es geht wieder darum, Zukunft zu formen. Jetzt gilt es, diesen Geist zu wecken und in echter Partnerschaft mutig zu gestalten. Einen

wertvollen Impuls in der Region und bei den Menschen setzt Silicon Vilstal mit dem Erlebnisfestival. Wir freuen uns daher sehr, als Unterstützer mit an Bord zu sein.

Dr. Egon Leo Westphal
Vorsitzender des Vorstands der Bayernwerk AG



Donnerstag, 23.9.

07:00-13:00 **Wochen- und Bauernmarkt Geisenhausen**
mit Vorstellung Ortsmitte 2.0

14:30-17:00 **Fachkonferenz zur Ortsmitte 2.0**
Bürgerhaus Geisenhausen

18:00-20:00 **Kaminabend**
Bayer. Trachtenkulturzentrum Holzhausen

ab 20:00 **Kulturabend mit Maria Peschek und Lieblingsstück**
Brauhausstuben Geisenhausen

Freitag, 24.9.

09:30-12:00 **Fachkonferenz zu Social Economy im ländlichen Raum**
Museum Vilsbiburg

14:30-17:00 **Exkursionen zu Unternehmen und digitale Wanderungen**

19:00-22:00 **Auftaktabend mit Vorträgen**
Bayer. Trachtenkulturzentrum Holzhausen

Samstag, 25.9.

09:00-12:00 **Mitmachdialog zur Stadtentwicklung**
Haslbeck-Gebäude Vilsbiburg

13:30-18:00 **Kreativfest mit Workshops und Mitmachangeboten**
Bayer. Trachtenkulturzentrum Holzhausen

ab 20:00 **Konzert mit Maxi Pongratz**
Bayer. Trachtenkulturzentrum Holzhausen

ab 20:00 **Konzert Bunkerbands**
Brauhausstuben Geisenhausen

Sonntag, 26.9.

09:30-16:00 **Workshop Schafkopf lernen**

09:00-12:30 **Schafkopfturnier**
Bayer. Trachtenkulturzentrum Holzhausen

13:30-17:00 **Kreativfest mit Workshops und Mitmachangeboten für Jung und Alt**





Martin Meier hat mit dem RADhaus in Geisenhausen seine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Bereits seit 2003 gibt es dort Spezialräder aller Art. Martin stellt Lastenräder für den lokalen Lieferservice und fährt auch selbst.



Sebastian Schwan, Gründer und Grafikdesigner bei YYEES Brand & Package Design. Seine Ausbildung zum Kommunikationsdesigner schloss Sebastian an der renommierten Akademie U5 ab. Nach einer Station bei der Agentur Saint Elmo's München war er bei Clormann Design in Penzing tätig, wo er gemeinsam mit seinen Kollegen hochwertige und preisgekrönte Projekte für unterschiedlichste Auftraggeber umsetzte.



07:00 Wochen- und Bauernmarkt Geisenhausen

Auf dem Marktplatz Geisenhausen werden Lebensmittel aus der Region angeboten.

Lastenradlieferservice

Es werden Einkäufe mit Lastenrädern nach Hause geliefert

Verkauf und Infostand

Eierverkauf und Bruderküken mit Patenschaft, Vilstalschäfer mit Produktverkauf und Infostand zur Honiggewinnung

Pop-Up-Store: Design für regionale Produkte

Die junge Designagentur YYEES, die auf Marken- und Verpackungsdesign spezialisiert ist, betreibt während des Erlebnisfestival von Donnerstag bis Sonntag einen temporären Ausprobierladen in einem Leerstandsgebäude am Marktplatz. Dort geht es um das Markendesign und die Verpackung von regional erzeugten Produkten. Die Besucher sind eingeladen, ihre persönlichen Meinungen beizutragen.

14:00 Ende des Wochen- und Bauernmarkt

Juliane Ameringer Gründerin und Grafikdesignerin bei YYEES Brand & Package Design. Nach einem Masterstudium in Japanologie, Kommunikations- und Medienwissenschaft und Psychologie in Leipzig und Tokyo, Stationen in unterschiedlichen deutschen und japanischen Unternehmen des Dienstleistungssektors und einem Studium im Kompetenzfeld Branding Design an der HAWK Hildesheim arbeitete sie bei KMS TEAM und Clormann Design.



Josef Reff, der Bürgermeister der Marktgemeinde Geisenhausen, wuchs auf dem landwirtschaftlichen Betrieb seiner Eltern bei Geisenhausen auf. Nach einer Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann war Reff 27 Jahre lang Bereichsleiter im Vertrieb bei der Dräxlmaier Group in Vilsbiburg, bis er 2014 in das Bürgermeisteramt gewählt wurde.




FACHKONFERENZ: ORTSMITTE 2.0 Bürgerhaus Geisenhausen

- 14:30 Begrüßung**
Josef Reff, Bürgermeister der Marktgemeinde Geisenhausen
- 14:40 Vorstellung Ortsmitte 2.0**
Natascha Brunner, Silicon Vilstal
- 15:15 Neues Europäische Bauhaus**
Alessandro Rancati (online), EU Kommission
- 15:30 Seminararbeit zu Ortsmitte 2.0**
Johannes Kleinknecht, TU München
-
- 15:45 Workshop Coworking & Coworking Spaces**
Hans-Peter Sander, Coworkland
- Teilnehmende bekommen einen Überblick über Coworking & Coworking Spaces: Welche Arbeitsort- und GründerInnen-Typen sind typisch für den ländlichen Raum?
Einblicke in den Betrieb eines Coworking Spaces gibt es u.a. am Beispiel des Ammersee Denkerhauses.
Es werden Praxis-Tipps für die Gründung (Infrastruktur, Organisation, Gemeinschaft) geteilt und die Workshop-Teilnehmenden skizzieren in Gruppendiskussionen die Anforderungsprofile für Coworking Spaces in ihrer Region.
- 15:45 Workshop Nahversorgung**
Martin Petermaier, EMMA Lebensmittel
- „Bei unserem Workshop zum Thema Nahversorgung stellen wir zunächst unser digitales Ladenkonzept Emma vor, bei dem regionale Lebensmittel von lokalen Händlern für jeden zugänglich angeboten werden können, da diese in einem Schließfach platziert werden und jederzeit abgeholt werden können. Danach freuen wir uns auf einen regen Austausch mit den Workshopteilnehmern über unser Konzept und andere Alternativen um die Nahversorgung in ländlichen Regionen zu sichern.“
- 16:45 Rückmeldung aus den Workshops**
- 17:00 Ende**

Alessandro Rancati ist Architekt und Designer. Er studierte an der Polytechnischen Universität Mailand und verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Politikgestaltung, strategischen Planung, in Design-Prozessen, der Gestaltung von Dienstleistungen, der Prozess-Begleitung und der partizipativen Führung. Rancati gründete und leitete Designstudios in Miami und Barcelona. Aktuell engagiert er sich für die Entwicklung der Designkultur in der Europäischen Kommission. Er wird einen Vortrag über das Neue Europäische Bauhaus halten, bei dem Silicon Vilstal Mitglied ist.



Johannes Kleinknecht ist Master-Student in Politics & Technology an der TU München, zuvor Studium der Politikwissenschaft und Geographie an der Universität Tübingen sowie Praktikumstätigkeit in der öffentlichen Wirtschaftsförderung.



Der Diplom-Journalist **Hans-Peter Sander** ist seit über 25 Jahren freiberuflich als Kommunikationsberater tätig. Bereits vor mehr als zehn Jahren begann er, sich mit dem damals sehr jungen Thema „Coworking“ zu befassen. In seiner Heimatgemeinde Dießen am Ammersee initiierte er in Vereinen und als lokaler Blogger engagierte Sander einen Coworking Space. Das von ihm im Januar 2013 mitgegründete „Ammersee Denkerhaus“ zählt zu den ersten Coworking Spaces Deutschlands im ländlichen Raum. Sander ist Vorsitzender der Ammersee Denkerhaus e.G. und leitet seit Juni 2020 das Landesbüro Bayern der CoWorkLand Genossenschaft, die gemeinwohlorientiert die Gründung und den Betrieb von Coworking Spaces im kleinstädtischen und ländlichen Raum bundesweit vorantreibt.



Willi Steincke ist Koordinator der Themenplattform Smart Cities and Regions des Zentrums Digitalisierung.Bayern. Er ist zuständig für Vernetzung, insbesondere im Bereich Smart Regions in Bayern. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Leitung regionaler und städtischer Arbeitsmarktprojekte und in der privaten Wirtschaftsförderung. Er war ab 2005 mehrere Jahre in Augsburg beim Aufbau der Bestandspflegeabteilung der Augsburg Regio Wirtschaft tätig. Er ist ausgewiesener Experte für die Bereiche Wissensmanagement, Organisationsentwicklung und Training, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen und Kommunen.





Jakob Kunzmann arbeitet bei der Bertelsmann Stiftung zum Thema Unternehmensverantwortung mit Fokus auf deren regionale Wirkung. Er hat darüber hinaus einen Lehrauftrag an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde für „Nachhaltige Kommunikation“. Ihn interessieren die Potenziale von sozialen Innovationen als Treiber und Ermöglicher von unternehmerischer Verantwortung sowie die Wertbeiträge von Unternehmen für die Gesellschaft. Er hat in der Politikberatung und in der Wissenschaft zu Corporate Social Responsibility CSR und Nachhaltigkeit gearbeitet.



KAMINABEND Augustinerstadl, Holzhausen

18:00 **Begrüßung**
Helmut Ramsauer, Silicon Vilstal

18:15 **Eröffnungsvortrag**
„**Unternehmerisches Engagement & Nachhaltigkeit**“
Jakob Kunzmann, Bertelsmann Stiftung

Anschließend Gespräche und Netzwerken

20:00 **Ende**

ABEND MIT KABARETT UND MUSIK Brauhausstuben Geisenhausen

20:00 **Kabarett mit Maria Peschek und Musik von Lieblingsstück**

Lieblingsstück – Drei Landshuter Lieblingsmensen spielen sich mit Lust und Laune durch Weltmusik, Jazz und experimentelle Klänge. Dabei entstehen Lieblingsmelodien für Genießer! Das Trio lässt das Vergnügen am Moment erkennen, überrascht mit Neuinterpretationen vermeintlich altbekannter Gassenhauer und interessanten Arrangements, die immer Raum für spontane Einfälle lassen. Gemütlich, aufregend, musikalisch!

Markus Mayer, Akkordeon, Ukulele und Gesang

Michael Kadach, Gitarre und Gesang

Veronika Keghmaier, Kontrabass



Maria Peschek steht seit über 30 Jahren erfolgreich als Kabarettistin auf der Bühne. Dem Publikum ist sie hauptsächlich durch ihre Ratschn „Paula Pischl“ in der Kittelschürze ein Begriff. Nach Geisenhausen kommt sie mit einem Mix aus Auszügen verschiedener Kabarettprogramme, Rundfunk- und Theaterszenen. Es wird ein Abend über unser vergebliches Suchen nach Glück und Miteinander Zurechtkommen wollen und den unvermeidlichen Missverständnissen, ein Plädoyer für mehr Menschlichkeit und Empathie, ein Apell an Herz und Verstand.





FACHKONFERENZ: SOCIAL ECONOMY IM LÄNDLICHEN RAUM

Museum Vilsbiburg

- 09:30 Begrüßung**
Silicon Vilstal
- 09:40 Social Entrepreneurship in Deutschland**
Markus Sauerhammer (online), SEND
- 10:00 Regionale Zusammenarbeit**
Sibylle Entwistle, Bürgermeisterin Stadt Vilsbiburg
- 10:30 Was sind Erfolgsfaktoren für Social Economy Cluster?**
Karel Vanderpoorten (online), EU Kommission
- 11:00 „TechValley - Chance für Innovation und Region“**
Benjamin Talin, Morethandigital
- 11:30 Gemeinsamer Austausch**
- 12:00 Ende**

EXKURSIONEN



- 14:00 Günter Eich Audiowalk**
Kirchplatz Geisenhausen
- 14:30 HoWAG Besichtigung** (Treffpunkt Trachtenkulturzentrum)
Genossenschaftliche Wasser-/Abwasserversorgung Holzhausen
- Unter fachkundiger Führung der HoWAG eG besichtigen die Teilnehmer die Wasserversorgungs- sowie die Kläranlage Holzhausen. Die HoWAG eG betreibt sehr moderne Anlagen zur Wasserversorgung und Entsorgung.
- 15:00 Wittmann Recycling Besichtigung** (Treffpunkt Vilsbiburger Str. 70, 84144 Geisenhausen)
Kreisläufe unterstützen – Rund um recycelbaren Abfall
- 17:00 Ende**

Sibylle Entwistle ist Erste Bürgermeisterin, Betriebswirtin und Wirtschaftspsychologin: „Als Bürgermeisterin der Stadt Vilsbiburg freut es mich sehr, in diesem Jahr wieder das Silicon Vilstal Festival unterstützend begleiten zu dürfen. Digitalisierung, Ortsentwicklung und Kultur sind Bereiche, die unsere Bürgerinnen und Bürger, aber vor allem uns als Stadt bewegen. Alle diese Punkte werden im Festival zusammengefasst, erlebbar gemacht und geben wieder wichtige Impulse für die Region. Ich wünsche dem Festival einen harmonischen Verlauf und den Teilnehmer*innen und Besucher*innen viel Freude und Inspiration.“



Markus Sauerhammer war Landwirt, Gründer, Gründungsberater und im Anschluss bei der Crowdfunding-Plattform Startnext für Kooperationen verantwortlich. Er hat das Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland (SEND e. V.) mit aufgebaut und ist dort Vorsitzender. Auf seinem Blog tellerrandspringer.de will er motivieren, die aktuelle Umbruchphase aktiv zu gestalten.



Karel Vanderpoorten ist bei der EU-Kommission DG GROW Referent für Sozialwirtschaft. Er konzentriert sich hauptsächlich auf die folgenden Themen: die Nutzung der Digitalisierung und neuer Technologien in der Sozialwirtschaft, die Ausweitung sozialer Geschäftsmodelle, die Schaffung lokaler Geschäftspartnerschaften zwischen traditionellen und sozialwirtschaftlichen Unternehmen, Cluster für soziale und ökologische Innovation und Finanzierungsmöglichkeiten für die Sozialwirtschaft.



Benjamin Talin ist Gründer von MoreThanDigital, der mittlerweile größten Digital-Initiative in Europa. Vor allem geht Talin seiner Passion nach, den Status quo zu verändern. Sein Ziel ist es, Innovation, Veränderung und Technologie zum Wohle aller einzusetzen. Er tritt häufig als Keynote-Speaker auf und berät Regierungen und Organisationen.



Tauche ein in die 50er Jahre – **Günter Eich**, Shootingstar der deutschsprachigen Literaturszene, lebte zehn Jahre im niederbayerischen Geisenhausen. Begleitet von Anna, 21, Studentin, begibst du dich auf Spurensuche durch Geisenhausen und begegnest einem Phantom. Der Silicon Vilstal-Literaturspaziergang lässt dich Günter Eich's Zeit mit allen Sinnen erleben und zeigt dir Geisenhausen, wie du es noch nie gesehen hast. Handy und Kopfhörer raus, Storydive-App laden, Günter Eich-Audiowalk aktivieren und losgehen.

Gemeinsam mit Zeitzeugen und Eich-Experten entstand der Podcast über Eichs Zeit in Geisenhausen, seinen Alltag und seine kreative Arbeit in Niederbayern. Hören kann man den Podcast unter <https://digitale-provinz.de/episode/spezial-guenter-eich/> und überall, wo es Podcasts gibt (Stichwort: Digitale Provinz).



VORTRAGS- UND GESPRÄCHSABEND Augustinerstadl Holzhausen

- 19:00 Moderation**
Rebecca Alt, Silicon Vilstal
- 19:05 „Gesellschaftsspiel“ - so entstand das Jahresmotiv**
Matthias Ammer, Designer
- 19:15 Kulturvermittlung nach der Pandemie**
Alexandra von Arnim, Leiterin des KOENIGmuseums
- 19:40 Bedeutung von Festivals für ländliche Regionen**
Holger Hübner, Gründer des Wacken Festivals
- 20:05 Pause und Imbiss**
- 21:00 „Du hast nur, was du hast und das ist schon viel!“**
Mrinalini D'Costa, Rat Lab
- 21:25 Das historische Dokumentarspiel Landshuter Hochzeit 1475 – ein „Gesellschaftsspiel“**
Klaus Timmer, Die Förderer e.V.
- 21:50 Silicon Vilstal Ausblick**
Helmut Ramsauer, Silicon Vilstal
- 22:00 Ende**

Dr. Alexandra von Arnim ist promovierte Kunsthistorikerin und Kulturmanagerin. Sie studierte Rechtswissenschaften, Kunstgeschichte sowie Museologie in Salzburg, Wien und Boston. Im Jahr 2000 wurde sie mit einer Dissertation über das Monographische Künstlermuseum an der Universität für Angewandte Kunst in Wien promoviert. Sie ist Vorstandsmitglied im Förderverein Lenbachhaus in München. In der Vergangenheit leitete sie unter anderem das Kunstareal München sowie verschiedene Wiener Kulturprojekte, beispielsweise die Vienna Art Week, und war als stellvertretende Geschäftsleitung bei Christie's International tätig. Außerdem ist Dr. von Arnim an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien als Dozentin zum Thema Cultural Entrepreneur tätig.



Matthias Ammer arbeitet als Fotograf und Grafikdesigner im Raum Landshut und hat das Key Visual zum Jahresthema „Gesellschaftsspiel“ entwickelt. Dabei war es ihm wichtig, dass die unterschiedlichen Ebenen, die das Motto beinhaltet, auch grafisch abgebildet werden. „Ich freue mich sehr, dass mein Entwurf im Rahmen des Gestaltungswettbewerbs ausgewählt wurde und nun das Jahresmotto visuell begleitet!“



Nach seiner Ausbildung als Industriekaufmann veranstaltete **Holger Hübner**, geboren am 27. Juli 1966 in Itzehoe, gemeinsam mit Thomas Jensen und weiteren Freunden im Jahr 1990 das erste Wacken Open Air. Inzwischen reisen dafür regelmäßig 75.000 Fans aus 80 Nationen nach Schleswig-Holstein. Hübner und Jensen beschäftigen als Geschäftsführer der veranstaltenden ICS Festival Service GmbH über 50 Angestellte. (Foto: Kai Swillus, ICS Festival Service GmbH)



Prof. Dr. med. Klaus Timmer war 1968 erstmal als Mitwirkender bei der Landshuter Hochzeit dabei, seit 1971 als Sänger im Chor der Reisigen. Im Jahr 2007 Wahl in den Vorstand des Vereins „Die Förderer“ e.V. Als Beirat ist er zuständig für Fragen der Sicherheit, des Notfall- und Rettungskonzeptes. Als Vorsitzender des Tierausschusses betreut er die Beschaffung und Unterbringung der Pferde und Falken, die bei der Aufführung mitwirken. Er ist Beauftragter des Vorstandes für den Kontakt mit der Deutschen UNESCO-Kommission und für alle Belange der „Landshuter Hochzeit 1475“ als historisches Dokumentarspiel auf der Liste des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland und in Bayern. Auf dem Festival spricht er über die Organisation eines so großen Events wie der Landshuter Hochzeit.



Mrinalini D'Costa – Du hast nur, was du hast und das ist schon viel! Das ist zu Mrinalini's Mantra geworden. In den letzten 20 Jahren hat sie sich von der Softwareentwicklung über Human centered digitales Design zu einer Innovationsberaterin entwickelt und sich über Kontinente hinweg bewegt – von Indien nach Deutschland. Als Innovationsmanagerin in globalen Projekten von Unternehmenslabors wie bei der Münchner Rückversicherung oder für junge Startups, hat sie festgestellt, dass die Nutzung vorhandener Ressourcen zur Schaffung neuer Werte – in neuen Produkten und Dienstleistungen – ein revolutionärer Wandel ist! Im RATLab hat sie zusammen mit ihrem Partner Bernhard Hobel eine systematische Struktur für Kreativität – Resourceful Innovation – entwickelt.





MITMACHDIALOG Haslbeck Gebäude, Vilsbiburg

09:00 **Mitmachdialog zur Stadtentwicklung**
Querfeld.Design

Zu jeder vollen Stunde gibt es Vorträge und Dialog zur Innenstadtentwicklung Vilsbiburg, die von Querfeld.Design unterstützt wird, sowie zu den Aktivitäten des Silicon Vilstal-Projektes „Ortsmitte 2.0“.

IMPULSVORTRAG Bayerisches Trachtenkulturzentrum Holzhausen

14:30 **Impulsvortrag zum Thema Neue Energien** Außenbühne
Gerrit Mauch, Bayernwerk Netz GmbH

„Von der Energie zum Erlebnis – das Innovationsmanagement des Bayernwerks“

Querfeld.Design – sie sehen sich als die Rund-um-Ortsexperten für Unternehmer, Nutzer, Bauherren, Immobilienbesitzer und Entwickler. Vom Geschäftsmodell, der Marke und Kommunikation, über die Gestaltung und das Design bis hin zur Ökonomie. Michael ist bei Querfeld.Design der vorausschauende Gestaltungs-Strategie. Sein visionäres Denken und Handeln bringt er in allen Geschäftsbereichen umsetzungsorientiert zum Einsatz.
Anna ist die Innovations-Organisatorin bei Querfeld.Design. Sie entwickelt für die Raum- & Ortskonzepten die passenden Marketing- und Vertriebsstrategien und lässt dabei die Wirtschaftlichkeit nie aus den Augen.



WORKSHOPS Bayerisches Trachtenkulturzentrum Holzhausen

Start der Workshops

12:00 **Erstelle dein eigenes eBook!** Workshopraum 1
Katja Bröckl-Bergner

In diesem 2-tätigen, medienpraktischen Workshop (für Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren) gestaltet ihr euer eigenes eBook auf dem Tablet. Bestimmt habt ihr eurer Oma oder eurem Opa schon mal erklärt, wie man eine E-Mail mit Anhang verschickt, wie man eine WhatsApp-Gruppe erstellt oder wie man mit Google Maps navigiert. Helft älteren Menschen dabei, diese und andere Themen besser zu verstehen und erklärt ihnen mit selbst erstellten Videos, Audiokommentaren, Grafiken und Superkräften, die ihr in eurer eBook einbaut, die neue digitale Welt.

13:30 **Design Thinking** Workshopraum 2
Pfancy Pfanda

Im Workshop stellen wir eine der spannendsten und kreativsten Methoden vor, um heutzutage komplexe Probleme zu lösen. Zusammen mit den Teilnehmer:innen entwickeln wir pfandtastische Ideen, um fragiles Obst und Gemüse in Mehrweggefäßen vom Strauch über die Ladentheke bis ins Zuhause der Kund:innen zu transportieren.

13.30 **Poetry Slam Workshop** Zelt
Johann Högl

Was ist eigentlich Poetry Slam? Nach Klärung dieser Frage lernen die Teilnehmer wie man „sein“ Thema findet, wie und wo man die passenden Inhalte für „seine“ Rede findet und wie eine Rede strukturiert wird. Gemeinsam wird auch erarbeitet, wie storytelling funktioniert und Tipps für den Auftritt vor dem Publikum funktioniert. Wer es wagt, darf dann am Abend vor Beginn der Kulturveranstaltung „seine“ Rede dem Publikum präsentieren.



- 13:30 Stop-Motion-Workshop – Dreh' deinen eigenen Film!** Speisesaal Fablab München
- Im Trickfilmworkshop zu Gedichten von Günter Eich werden wir mit den Kindern/Jugendlichen ab 9 Jahren zunächst zu den Gedichten ein kleines Drehbuch schreiben. Dazu bilden wir Kleingruppen, in denen je nach Bedarf Kulissen und Figuren aus den unterschiedlichsten Materialien gemalt und gebastelt werden, die dann mithilfe von Tablets und einer Stop-Motion-App in einen Trickfilm verwandelt werden. Regie, Drehbuch, Kamera, Bühnenbild – alles liegt in eurer Hand!
- 13:30 Löt's go! Spaß mit Elektronik** Campus mit Pavillon Fablab Oberland
- Ein verrücktes Lama, ein gruseliger Geist oder ein netter Roboter. Wir schwingen den LötKolben und bringen diese Figuren mit LEDs zum Blinken und zum Leuchten. In diesem Dauerworkshop lernt ihr etwas über die Grundlagen von Elektronik und dürft mit unterschiedlichen elektrischen Komponenten arbeiten.
- 13:30 Schafkopfen digital – Mensch gegen Maschine** Pöschlstüberl Scharfkopf UG (haftungsbeschränkt)
- Im Workshop wird die technische Entwicklung der Internetseite www.scharfkopf.de dargestellt und gezeigt wie derartige Programme konstruiert und ständig verbessert werden. Abschließend erhalten die Teilnehmer ausreichend Gelegenheit auf iPads gegen den Computer zu spielen.
- 15:00 Wassergewinnung beim Gemüseanbau – kleine Idee große Wirkung** Pöschlstüberl Simon Häglsperger
- Am Beispiel eines aktuellen Projekts in Kenia wird aufgezeigt, wie mit einfachen Mitteln aus einem Dürre- ein Siedlungsgebiet wird.

- 15:30 Schafkopfen digital – Mensch gegen Maschine** Pöschlstüberl Scharfkopf UG (haftungsbeschränkt)
- Im Workshop wird die technische Entwicklung der Internetseite www.scharfkopf.de dargestellt und gezeigt wie derartige Programme konstruiert und ständig verbessert werden. Abschließend erhalten die Teilnehmer ausreichend Gelegenheit auf iPads gegen den Computer zu spielen.
- 16:00 Mobilität im ländlichen Raum – Mitfahrhaltestellen** Pfarrkeller Mitfahrverband e.V.
- Während des Workshops wird über den Verband und unser Handlungsstränge mit „Tools für eine verbesserte Mitfahrpraxis“ berichtet. Es wird der laufende Feldtest zwischen Vilsbiburg und Geisenhausen evaluiert, reflektiert und ggf. werden weitere Schritte geplant.
- 16:00 Mobile Dorfmitte** Workshopraum 2 Sebastian Sooth
- Mit dem MarktKulturBus und der mobilen Dorfmitte wollen wir einen Beitrag dazu leisten, im ländlichen Raum lokale Mobilitätsergänzungen zu schaffen, die von Kommunen und Bürger:innen vor Ort einfach genutzt werden können. Wir stellen vor, warum es die Idee gibt, wie sie im Update Deutschland Hackathon entstanden ist und was für Erfahrungen wir live im Wartburgkreis im Sommer schon gemacht haben.
- 16:00 Vom Wert der Landwirtschaft** Draußen/Kegelbahn A.ckerwert
- Wie hat sich das Landschaftsbild in den letzten Jahrzehnten verändert? Was macht Agrarlandschaften artenreich und lebendig? In diesem Workshop stellen wir uns auch die Frage, was Verantwortung für Heimat konkret bedeuten kann.
- 17:30 Ende**



KULINARISCHES Bayerisches Trachtenkulturzentrum Holzhausen

12:00 Kulinarisches Angebot

Pizza von Pan de Dan aus dem historischen Brotbackofenhaus

Fruchtaufstriche und Frisches von der Obstfee

Süßwaren von Rauchsteiner

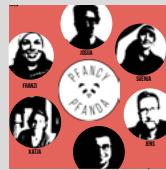
Foodtruck GeBAP

14:00 Fimbachblech

um 14, 15 und 16 Uhr jeweils Blasmusik im Bayerischen Trachtenkulturzentrum



Pfancy Pfandas – das ist eine bunt gemischte Gruppe von Nachhaltigkeits-Enthusiasten, die ein Mehrwegglas für fragiles Obst und Gemüse entwickeln, um Einwegverpackungen im Supermarkt zu ersetzen. Zum Team gehören Josua, Innovationsmanager & Leadership Coach, Franzi, Projektmanagerin für Innovationen mit UX Fokus, Jens, Coach mit Start-Up-Erfahrung und Gastro- & Hotel-KnowHow, Karsten, Geowissenschaftler mit Expertise in der Welt der Mineralogie und Geochemie, Svenja, CSR-Managerin mit viel Fachkenntnissen aus PR & Marketing und Katja, Nachhaltigkeitscoachin mit dem Hintergrund Redaktion & Projektmanagement.



Simon Häglsperger – geboren 17.10.1960 in Frauensattling. Nach dem Abitur machte er eine Maurerlehre. Anschließend Physikstudium. Ausbildung und Anstellung als Medizinphysiker im Klinikum Landshut und im Klinikum Kempten. Dann beruflicher Wechsel zur Firmengruppe Dräxlmaier in Vilsbiburg als Berechnungsingenieur. Seit nunmehr zehn Jahren Lehrer für Mathe und Physik am Gymnasium Seligenthal in Landshut.



FabLab München – Birgit und Tatjana arbeiten seit Jahren mit großem Einsatz und Leidenschaft im FabLab München e.V. als Dozentinnen für Schulkurse in der Kursplanung und Organisation von FabLabKids rund um 3D Modellierung und Druck, Lasercutten, Schneideplotten, Löten, Programmieren und Trickfilm, um dem interessierten Nachwuchs niederschwelliger Zugang zu neuen Technologien zu ermöglichen und die Kinder für Technik zu begeistern.



FabLab Oberland – Alexander und Joseph sind normalerweise mit dem mobilen FabLab-Bus des FabLab Oberland e.V. unterwegs – einer Forschungswerkstatt auf Rädern, mit der sie Schulen und andere Bildungseinrichtungen besuchen, um Kinder und Jugendlichen aller Bildungsschichten für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Sie schaffen einen offenen Zugang zu MINT-Themen und neuen Technologien für Alle und bauen dadurch Vorbehalte ab. Sie stellen sich und ihr mobiles FabLab vor und bringen einiges zum Tüfteln, Forschen und Entdecken mit.



A.ckerwert – Lioba Degenfelder ist Gründerin und Projektleiterin von A.ckerwert – Nachhaltig Verpachten für Mensch und Natur. A.ckerwert unterstützt Verpächter:innen von landwirtschaftlichen Flächen dabei, Nachhaltigkeitsaspekte in Pachtvereinbarungen aufzunehmen. Das Projekt ist eine Plattform, um Menschen zusammenzubringen und Lösugen zu finden, die für alle Beteiligten ein Gewinn sind: Landwirte, Flächeneigentümer und Natur.



Fimbachblech – Die Formation Fimbachblech gibt es seit 2014. Sie besteht aus acht Musiker:innen aus Geisenhausen und Umgebung, spielt neben traditionelle, klassische und moderne Blasmusik für geistliche und weltliche Anlässe. Der Name entstand beim inzwischen schon traditionellen Blasmusikpicknick am Fimbach in Geisenhausen.




CAMPUS Bayerisches Trachtenkulturzentrum Holzhausen

Pop-Up-Hühnerstall
Familie Hörmannskirchner


Die Familie Hörmannskirchner, betreibt ihre Landwirtschaft im Nebenerwerb. Seit 2017 gehört sie dem Bioverband Naturland an und bewirtschaftet den Betrieb kontrolliert und zertifiziert biologisch. Bereits im 4. Jahr bauen sie Kartoffeln und Zwiebeln an, die sie in der Direktvermarktung im eigenen Hofladen und auf dem Geisenhausener Wochenmarkt anbieten. Seit dem Frühjahr 2021 haben sie ihren Hof mit 54 Zweinutzungshühnern erweitert und bieten seither auch frische Bioeier aus mobiler Freilandhaltung an. Am Festival stellen sie ihren Pop-Up-Hühnerstall vor.

Höhenberger Biokiste
Anhänger Bayernwerk
Die Energiezukunft per App erleben!


Die Energiewelt von morgen ist vielseitig und komplex. Um sie für jeden spielerisch erlebbar zu machen, hat das Bayernwerk die App Energie.Zukunft entwickelt. Über sein Smartphone taucht der Betrachter ein in die dreidimensionale Comic-Welt und kann sich in die einzelnen Stationen der Energielandschaft hineinzoomen und diese erleben.

Spiele der Jugendstelle Landshut Spiele
Mitfahrerverband e.V.
Repair-Cafe Dorfen

Gemeinsames Reparieren als zielgerichteter und gleichwohl ergebnisoffener Ansatz ist für das Repair-Café Dorfen essentiell. Die Initiative, das gemeinsame Wollen zählt, gemeinsam mit anderen, am besten mit vielen anderen. So arbeiten wir im Kleinen daran, gemeinsam die Welt zu reparieren, also ganz praktisch in eine Ökologie umzugestalten, in der man auch alltägliche Dinge wertschätzt, in der man gerne lebt. Bringt eure eigenen kaputten Elektrogeräte mit, repariert sie zusammen mit dem Repair-Café Dorfen und schenkt ihnen neues Leben!

„Silicon Vilstal Makerspace“
3D Drucker Ausstellung und Workshop

Das Silicon Vilstal Makerspace verbindet kreative Ideen mit moderne Technik. In unseren Workshops steht die schöpferische Tätigkeit stets im Mittelpunkt. Durch den Einsatz von 3D-Druck oder einem Lasercutter werden Kinder und Jugendliche spielerisch an die Möglichkeiten herangeführt, die diese zukunftsweisenden Technologien bieten. Die Begeisterung für Neues und die Freude an der Zukunft soll geweckt bzw. gestärkt werden.

Lastenräder Radhaus Salksdorf
Pfancy Pfanda
Rate- und Infostand zum Thema Gebrauchtmöbel und Möbelspenden
WeiterGeben.org

Augustinerstadl Holzhausen



Das unbekannte Müll-Problem in Europa möchte WeiterGeben.org lösen. Ziel ist es Millionen an guten Gebrauchtmöbeln in die Weiternutzung zu bringen. Bereits jetzt werden mehrere Sperrmüll-Alternativen angeboten. Mit der Erfahrung der letzten Jahre soll ein gemeinnütziges Unternehmen gegründet werden.



CAMPUS Bayerisches Trachtenkulturzentrum Holzhausen

Pavao

Regionalkollektiv



Regionalkollektiv ist eine solidarische Landwirtschaftsgenossenschaft in Landshut. Ziel ist es, neben den regionalen Produkten von gesunden Gemüsen, die Menschen als Mitglieder zu vereinen, um gemeinsam eine Veränderung in der Landwirtschaft zu gestalten. Wir bauen ökologisch, saisonal und regional Gemüse für unsere Genoss:innen an. Das frische Gemüse kommt in der Biokiste direkt von den eigenen Flächen, angebaut von unserem Gärtner, den wir fair bezahlen. Wir werfen nichts weg, wir kochen ein, was zu viel ist, und ernten, was in der Jahreszeit wächst.

Geschnitztes Holzspielzeug

Hörmanskirchner Eingangsbereich Versorgungshaus



KABARETT UND MUSIK Bayerisches Trachtenkulturzentrum Holzhausen

20:00 **Maxi Pongratz**
Kabarett und Musik



Maxi Pongratz pendelt zwischen Obergiesing sowie Oberammergau und ist Akkordeonspieler, Texter und Liedschreiber von Kofelgschroa. Mit Kofelgschroa veröffentlichte er drei Alben („Kofelgschroa“, „Zaun“ und „Baaz“), die alle von Micha Acher („The Notwist“) produziert wurden. Im Dokumentarfilm „frei.sein.wollen“ (von Barbara Weber) war er mit den anderen Kofels zu sehen, in Josef Bierbichlers Kinofilm „Zwei Herren im Anzug“ zu hören. Ab 2019 macht Kofelgschroa Pause und Maxi Pongratz geht mit seinem Akkordeon solo auf Tour.

MUSIK Brauhausstuben Geisenhausen

20:00 **Bunkerbands**
Musik



The Noisy Gatecrashers

Man kann am Anfang schon erschrecken, wenn „The Noisy Gatecrashers“ aus Geisenhausen mit Ihrem Programm starten. Schließt man die Augen und lässt sich von den Alternativen-Metallern mitnehmen, befindet man sich in einer Welt voller Sehnsucht, Frust und Freude, Wut, Zorn und Vernunft oder einfach in den Tiefen es Menschseins.



Home Fries

Die fast ungebremste Wucht ihres Alternative-Rocks platziert Home Fries dorthin, wo sie hingehören: In den Balanceakt zwischen Emotion und Kompromisslosigkeit, Breitwandsound und Rhythmus.



Marian Redhox

Der durch die Band „The Royal Stereo Division“ bekannte Sänger und Gitarrist Marian Seidl geht nun seinen eigenen Weg als Solokünstler, um seine Leidenschaft zur Musik und Bühne mit der Welt zu teilen.



WORKSHOP Bayerisches Trachtenkulturzentrum Holzhausen

09:30 Workshop „Schafkopf für Anfänger“
Schafkopfclub Bayern e.V.

Der Workshop richtet sich in besonderem Maße an Kinder und Jugendliche, aber auch an Erwachsene, die das traditionelle Kartenspiel der Bayern erlernen wollen. Professionelle Trainer des Schafkopfclubs Bayern e.V. zeigen den Teilnehmern den Weg dahin. Die Teilnehmerzahl ist hier auf 10 Personen begrenzt!



SCHAFKOPFTURNIER Augustinerstadl Holzhausen

09:30 Schafkopfturnier
Gespielt wird nach den allgemeinen Regeln des Schafkopfclub Bayern Startgebühr beträgt je Spieler 5,-€. 1. Preis: 50%, 2. Preis: 30% und 3. Preis: 20% der Startgeldeinnahmen

WORKSHOPS Bayerisches Trachtenkulturzentrum Holzhausen



13:30 Start der Workshops

10:00 Erstelle dein eigenes eBook! Workshopraum 1
Katja Bröckl-Berg

In diesem 2-tägigen, medienpraktischen Workshop (für Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren) gestaltet ihr euer eigenes eBook auf dem Tablet. Bestimmt habt ihr eurer Oma oder eurem Opa schon mal erklärt, wie man eine E-Mail mit Anhang verschickt, wie man eine WhatsApp-Gruppe erstellt oder wie man mit Google Maps navigiert. Helft älteren Menschen dabei, diese und andere Themen besser zu verstehen und erklärt ihnen mit selbst erstellten Videos, Audiokommentaren, Grafiken und Superkräften, die ihr in eurer eBook einbaut, die neue digitale Welt.

13:30 Philosophieren für Kinder Zelt
Christian Föckersperger

Philosophieren ist die Kommunikation der Zukunft. Gerade in der heutigen Zeit haben wir es verlernt, fair und gewinnbringend miteinander zu kommunizieren. Erfahren Sie in diesem spannenden Workshop nicht nur theoretisch, wie man erfolgreich philosophiert, sondern führen Sie diese Tätigkeit sofort auch praktisch durch.

13:30 Poetry Slam Workshop Zelt
Johann Högl

Was ist eigentlich Poetry Slam? Nach Klärung dieser Frage lernen die Teilnehmer wie man „sein“ Thema findet, wie und wo man die passenden Inhalte für „seine“ Rede findet und wie eine Rede strukturiert wird. Gemeinsam wird auch erarbeitet, wie storytelling funktioniert und Tipps für den Auftritt vor dem Publikum funktioniert. Wer es wagt, darf dann am Abend vor Beginn der Kulturveranstaltung „seine“ Rede dem Publikum präsentieren.

13:30 „Wasserstoff – Stoff der Zukunft“ Workshopraum 2
Joachim Schober, Autohaus Schober

13:30 Scratchie – Lass' Plexi leuchten! Kegelbahn
Fablab München

Baut euch ein wundervoll leuchtendes Designobjekt – das Bild, das später in dem durchsichtigen Plexiglas leuchtet, entwerft ihr selbst und kratzt (scratcht) es ins Glas. Beim Zusammenbauen lernt ihr etwas zum Thema Stromkreis, denn es gilt, Beinchen der LED, Kupferklebeband und Batterie richtig zusammenzukleben und so zu verschrauben, dass es leuchtet. Ein sowohl künstlerisch als auch technisch anspruchsvolles Projekt wartet auf Euch.

13:30 Löt's go! Spaß mit Elektronik Campus mit Pavillon
Fablab Oberland

Ein verrücktes Lama, ein gruselige Geist oder ein netter Roboter. Wir schwingen den LötKolben und bringen diese Figuren mit LEDs zum Blinken und zum Leuchten. In diesem Dauerworkshop lernt ihr etwas über die Grundlagen von Elektronik und dürft mit unterschiedlichen elektrischen Komponenten arbeiten.

15:00 Wassergewinnung beim Gemüseanbau – kleine Idee große Wirkung
Speiseraum
Simon Häglsperger

Am Beispiel eines aktuellen Projekts in Kenia wird aufgezeigt, wie mit einfachen Mitteln aus einem Dürre- ein Siedlungsgebiet wird.

16:00 Philosophieren für Erwachsene Zelt
Christian Föckersperger



16:00 **Mobilität im ländlichen Raum – Mitfahrhaltestellen** Pfarrkeller
Mitfahrverband e.V.

Während des Workshops wird über den Verband und unseren Handlungssträngen mit „Tools für eine verbesserte Mitfahrpraxis“ berichtet. Es wird der laufende Feldtest zwischen Vilsbiburg und Geisenhausen evaluiert, reflektiert und werden ggf. weitere Schritte geplant.

13:30 **Scharfkopf digital – Mensch gegen Maschine** Pöschstüberl
Scharfkopf UG (haftungsbeschränkt)

Im Workshop wird die technische Entwicklung der Internetseite www.scharfkopf.de dargestellt und gezeigt wie derartige Programme konstruiert und ständig verbessert werden.

15:30 **Start-Up-Katapult** Augustinerstadl Holzhausen
Pitch der Start-Up Teams

17:30 **Ende**

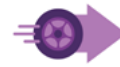
Katja Bröckl-Bergner ist als freiberufliche Medientrainerin seit einiger Zeit mit viel Leidenschaft in der digitalen Bildungswelt unterwegs. Ganz wichtig ist ihr die zukünftigen Generationen auf die „neue“ digitale Welt vorzubereiten. Am liebsten durch das spielerische Ausprobieren von neuen Medien und das eigene kreative Gestalten von Inhalten. Ihre Schwerpunkte liegen auf Video und Fotografie.



Christian Föckersperger – Jahrgang 1964, Trainer für das philosophische Gespräch, Gehirnpädagoge, Leiter vom Hort palladi in Landshut und Coach. Aus Erfahrung weiß Christian, dass vor allem auch Kinder ganz große Denker und Philosophen sind. Besucht seinen spannenden Workshop.



Johann Högl ist Experte für Neuromarketing im modernen Personalrecruiting nicht nur in KMU. Er unterstützt Unternehmen dabei neue Mitarbeiter anzusprechen mit denen Sie zukunftsfähig bleiben. Zudem ist er internationaler Keynote Speaker zum Thema Neuromarketing im Personalrecruiting sowie Träger mehrerer Rednerpreise wie beispielsweise den „Hermann Scherer EXCELLENCE AWARD“.



FAHRRADTOUR DES ADFC

PROGRAMM | SO 26.9.

12:00 **Start der Fahrradtour**
Treffpunkt Landshut, Wetterhäuschen am Ländtor

Tourenleitung: Roswitha Keil - 35 km – für Familien geeignet
Fahrt samt Fahrradmitnahme mit der Südostbayernbahn zurück zum Festivalbetrieb ist kostenfrei.



SCHATZSUCHE KOENIGmuseum

14:00 **DER SCHATZ DER KOENIG KUGEL – Intergenerationelle Schatzsuche**

und 15:00 Ein intergenerationelles Rätsel-Spiel für Kinder, Eltern und Großeltern. Gemeinsam wird die Kugel als Motiv in den Werken von Fritz Koenig im KOENIGmuseum und Skulpturenpark vor dem Museum gesucht. Das Attentat von 9/11 und die beschädigte, aber nicht zerstörte große New Yorker Kugel (Karyatide) stehen im Zentrum der Suche durch die verwinkelten Räume im Bauch des Hofbergs und im großen Park.

14:00 **Ausstellung zu Leben und Wirken von Günter Eich**
Museum Geisenhausen

KULINARISCHES Bayerisches Trachtenkulturzentrum Holzhausen

11:00 **Kulinarisches Angebot**

Pizza von Pan de Dan aus dem historischen Brotbackofenhaus

Fruchtaufstriche und Frisches von der Obstfee

Süßwaren von Rauchsteiner

Foodtruck GeBAP

Foodtruck Leckerschmecker

Scharfkopf UG – Andrej Iljin hat sein Fachabitur mit wirtschaftlicher Ausrichtung und an der Hochschule Wirtschaftsinformatik studiert. Danach war er 4 Jahre im Qualitätsmanagement bei der BMW. Heute ist er Geschäftsführer, Projektmanager und Softwareentwickler für die Scharfkopf UG.



Regionalpartner



Sponsoren



Mobilitätspartner



Mitmach- und Netzwerkpartner



Medienpartner



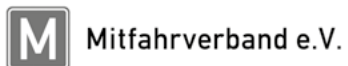
Startup-Katapult

Im Rahmen der viertägigen Veranstaltung werden drei Gründungsteams mit Unterstützung durch LINK e.V., das als Teil des Gründerzentrums Digitalisierung Niederbayern Gründer der Region fördert, in 100 Stunden von der Idee zur konkreten Startup-Gründung katapultiert. Dabei ist am Donnerstag eine Recherchephase vorgesehen, bevor es Freitag mit gezielten Coaching, u.a. zu Schutzrechten und E-commerce weiter geht. Durchgehend ist auch der Kontakt mit der Zielgruppe auf dem Erlebnisfestival geplant. Der Samstag, der als Tag der Entwicklung der Idee fungiert, beinhaltet die Themen Nachhaltigkeit und Marketing. Der letzte Tag soll einen Prototyp mit Landingpage sowie ein fertiges Pitch Deck und einen groben Business Plan zu Tage fördern. Der finale Pitch findet Sonntagnachmittag um 15.30 Uhr statt. Die tatsächliche Gründung ist zeitnah nach der Veranstaltung geplant.

Mentoren

- Alexander Pinker (Innovation-Profiler & Future Strategist)
- Harald Wagner (BayStartUP)
- Dr. Florian Lichtnecker (Rechtsanwalt)
- Mela Chu (BLCKSWN)
- Markus Hofer (Bavastar GmbH)
- Vincent Fricke (HolisticFood GmbH)
- Bernd Robl (CONSULT & CREATE)
- Sebastian Öllerer (LINK e.V.)
- Corbinian Kempf mit Team (Labelbird)

Unsere Start-Ups



Wer wir sind...

Silicon Vilstal ist eine gemeinnützige Mitmachinitiative aus Niederbayern. Unter dem Motto »Heimat für Neues« fördert Silicon Vilstal gesellschaftliche Innovation und macht digitale Chancen ländlicher Regionen greifbar. In den Bereichen Innovation, Gründergeist und Kreativität vernetzt Silicon Vilstal ein breites gesellschaftliches Netzwerk aus Institutionen, Kommunen, Unternehmen und Einzelpersonen. Die Mischung von ländlichen Akteuren der niederbayerischen Region und Initiativen aus ganz Deutschland macht den besonderen Charme und die Einzigartigkeit von Silicon Vilstal aus.

Das Silicon Vilstal Kernteam verbindet regionale Verwurzelung mit einschlägiger Erfahrung. Es wird ergänzt durch einen Helferkreis. Neben dem jährlichen Mitmachfestival gibt es die laufenden Projekte Ideenwerkstatt, »Bauer sucht Startup« und den Kreativraum. Das Silicon Vilstal Mitmachfestival wurde von der EU als »European Social Economy Region« Event ausgewählt. Die Überschneidungen zwischen einer Social Economy und dem Konzept hinter Silicon Vilstal sind groß: Solidarität, Gegenseitigkeit, Verantwortungsgefühl und das Fördern gesellschaftlicher Innovation.

Social Economy oder Social Entrepreneurship versucht, gesellschaftliche Probleme durch unternehmerische Ansätze aus der Wirtschaft zu lösen. Dabei werden möglichst viele gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Akteure einbezogen, um einen großen Konsens, Wissensaustausch und Solidarität zu erzeugen. Auch die Silicon Vilstal Projekte geben durch Kooperation und Wissensaustausch neue Impulse für die Region.

Das diesjährige Erlebnisfestival markiert einen Meilenstein in der Entwicklung der Initiative Silicon Vilstal. Als erste Organisation Deutschlands sind wir offiziell bei der EU-Kommission als Social Economy Cluster anerkannt. Diese Rolle möchten wir gemeinsam mit vielen Partnerinnen und Partnern aus der Region mit Leben füllen.





Albert Fischer
Verwaltung



Carina Forsthofer
Kommunikation



Helmut Ramsauer
Gründer



Hermann Vogelsang
Service & Logistik



Andrea Finger
Kultur



Rebecca Alt
Programm



Hans-Ulrich Danner
Gründung



Alfred Holzinger
Digital



Alexander Zeilmeier
MINT



Natascha Brunner
Ortsmitte 2.0



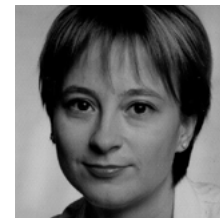
Jessica Häckl
Kommunikation



Oliver Mumm
Makerspace



Claudia Biederer
Organisation



Lucie Peetz
Eventmanagement



Veronika Schmidt
Design



Silicon Vilstal
gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)

Impressum

Herausgeber: Silicon Vilstal gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Spendenkonto: VR-Bank Isar-Vils eG

IBAN: DE84 7439 2300 0105 7070 72 BIC GENODEF1VBV

Konzept, Design und Umsetzung: Jessica Häckl - Silicon Vilstal gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Leonie hat jetzt eine Tankstelle in ihrer Garage

Wir machen Menschen e-mobil. Mit unseren Ladestationen wird Strom-tanken einfach. Ob daheim oder für Kommunen: Wir bieten die passende Lösung und bauen so die E-Mobilität in Bayern immer weiter aus.

Energie, die Bayern weiterbringt. Bayernwerk.

Mehr unter [bayernwerk.de](https://www.bayernwerk.de)

bayernwerk

